

Die Top 50 Unternehmer des Jahres 2005 – Teil 4

(rs) 16. Platz Pinnaclesport

Das in Curaçao ansässige Online-Sportsbook und Casino Pinnacle wurde 1998 gegründet.

Pinnacle ist für den US-Markt, was Betfair im United Kingdom darstellt. Seine Preisgestaltung, die durchweg mit niedrigen Gewinnspannen arbeitet, hat andere gezwungen, über den Preis zu konkurrieren und die Ertragsspannen nach unten zu korrigieren. Es hat ein sehr großes Online-Angebot und erzielte etliche Punkte für seinen Einfluss und Finanzrahmen. Pinnacle wird durch einen Einzug in den Freizeitmarkt Vorteile erlangen, da seine Handhabung für die Online-Umgebung optimiert ist, und wird den Gewinn durch den Rationalisierungseffekt ernten. Das lange überfällige Hinzufügen eines Pokerraums würde eine Steigerung in der Vielfältigkeit zeigen, aber auch ohne das bleibt Pinnacle ein Hauptmitbewerber für jedes Sportsbook auf dem US-Markt.

Pater Euwensweg 31, Willemstad, Curaçao Hauptgeschäftsführer:
N/A

17. Platz Rational Enterprises

Rational ist der Inhaber von PokerStars, dem zweitgrößten Pokerraum der Welt.

Nur mit dem Pokerangebot erzielt Rational wenig Punkte für die Produktvielfalt, und seine zurückhaltende Vorgehensweise beeinträchtigt seine Einflussbeurteilung. Aber als zweitgrößter Akteur in dem schnellwachsenden Pokersektor kann seine Bedeutung nicht unterschätzt werden. Seine Entscheidung, sich mit beträchtlichen Aufwendungen in Europa und insbesondere in Großbritannien durchsetzen zu wollen, ist ein ebenso wichtiger

Schritt und brachte eine gute Bewertung für die Reichweite. Wenn Rational Enterprises sich wirksam über Poker hinaus und weg von seiner US-Basis bewegen kann, könnte es leicht beim nächsten Mal unter den Top 10 zu finden sein.

Plaza Roble Corporate Center, San José, Costa Rica
Hauptgeschäftsführer: N/A

18. Platz Betcorp

Die australische Muttergesellschaft der in Antigua ansässigen BetWWS ist eines der führenden Sportsbooks auf dem US-Markt.

Betcorp hat ein Achterbahnjahr hinter sich mit einem Aktienkurszusammenbruch, und ein völliger Umbruch im Management führt eventuell zu einer solideren Basis. Jetzt ist es zur Rentabilität zurückgekehrt und seine stromlinienförmige Handhabung bietet eine viel bessere Chance, um zu den Marktführern wie Bodog, Pinnacle und Betonsports aufzuholen. Sein starkes Sortiment sicherte eine gute Beurteilung für Produktvielfalt, und sein hoher Umsatz sicherte eine beachtliche Bewertung für den Finanzrahmen. Mit dem Erwerb von Cybersportsbook hat es bewiesen, dass es danach trachtet, sich in den Massenmarkt einzukaufen, und diese Strategie könnte seine beste Wette sein, um vorwärts zu kommen.

Level 16, Rialto North Tower, 525 Collins Street, Melbourne, VIC 3000, Australien Hauptgeschäftsführer: Colin Walker

19. Platz BetCRIS

Als eins der ersten Offshore-Sportsbooks arbeitet BetCRIS seit 1985 von Costa Rica aus. Es wird vermutet, dass es eines der Umsatzstärksten der Branche ist.

Bei allem Gerede über seine enormen Umsatzzahlen wird vermutet, dass BetCRIS im Hinblick auf die Spielerzahl ein relativ kleines Unternehmen ist. Trotzdem, als Heimat des Profi-Wetters hat es die Möglichkeiten, die Wettrichtlinien

der meisten US-Sportarten zu beeinflussen, und ist ein einflussreicher Akteur auf dem US-Markt. BetCRIS öffnet sich mit einer größeren Produktpalette, einschließlich der Geschicklichkeitsspiele, für den Freizeitmarkt und erwägt kundenfreundlichere Absatzmethoden. Es erreichte einen guten Platz für seine Angebotsvielfalt, aber seine Spieler, die vor allem aus den USA kommen, schränkten die Punktzahl für die Reichweite ein. Zweifellos sieht es zu, seine Schritte auf einer soliden Grundlage zu tätigen und ist der stärkste Dienstleister innerhalb des Branchenzweigs der „Profi-Wetter“.

Building La Colmena, 7th floor, Sabana Sur, San José, Costa Rica
Hauptgeschäftsführer: Mickey Richardson

20. Platz Ongame

Der Inhaber von Pokerroom und PokerNetwork ist einer der größten Mitstreiter im Online-Poker.

Ongame ist zweifellos eines der am besten positionierten Unternehmen, um Nutzen aus dem anhaltenden Wachstum der Pokerbranche zu ziehen. Die Mehrheit seines Gewinns stammt aus den USA, aber es hat solide internationale Einkünfte. Als eine in Schweden ansässige Firma versteht es den europäischen Markt besser, als einige seiner Konkurrenten, die auf den US-Markt konzentriert sind. Ohne zu TV-Werbung zu greifen erzielte es auch eine hohe Liquidität, und da es nun beginnt, Werbung im US-TV zu schalten, wird dies sicher einen großen Einfluss in Bezug auf seine Leistungsfähigkeit haben. Der Inhaber eines schnell wachsenden Pokernetzwerks zog auch durch die Bewertung für Einfluss und Produktvielfalt in der Liste an Unternehmen wie eWorld und Empire Online vorbei. Mit einer Online-Casinoseite und dem ersten mobilen Pokerprodukt erwies Ongame sich als innovativer Betreiber, und mit einer vielgemunkelten Börsenzulassung, die möglicherweise in den nächsten 12 Monaten erfolgt, sehen wir das Unternehmen sich immer weiter verstärken.

Centralplan 9, 11120, Stockholm, Schweden
Hauptgeschäftsführer: Patrik Selin

21. Platz Interwetten

Interwetten ist ein wichtiger Akteur in der aufstrebenden europäischen Sportsbooks-Branche, aber sein Mangel an Angebotsvielfalt drückt ihn einige Plätze hinunter. Mit dem Besitz einer deutschen Lizenz ist er in einer strategisch wichtigen Position, hat eine gutbesuchte Seite mit guter Lokalisation und Erfahrung im europäischen Markt. Sein kürzlicher Standortwechsel nach Malta war ein intelligenter Schachzug und wir bewerten diese Firma noch als Power Player.

22. Platz SportsInteraction

Das auf Nordamerika konzentrierte Sportsbook SportsInteraction verfehlte eine gute Bewertung für den Einfluss, da es vornehmlich unter dem allgemeinen Branchenniveau agiert und von ihm nicht erwartet wird, ein Vorreiter zu sein. Es hat jedoch einen beachtlichen Finanzrahmen und punktete bei der Reichweite besser als einige seiner Rivalen. Die kürzliche Übernahme von Playtech Poker zu seinem Casino sollte breiter gefächerte Erlöse bringen und dem Unternehmen möglicherweise weiteren Antrieb geben.

23. Platz Golden Palace

Ertragszahlen für den Casino- und Pokerbetreiber Golden Palace sind nicht verfügbar, aber es wird als eine rentable Firma angesehen. Jedoch ist es nicht die finanzielle Stärke des Unternehmens, die es zum ersten Mal unter die oberen 25 dieser Liste gebracht hat. In den letzten 12 Monaten brachte es Golden Palace mit einem kämpferischen Marketing auf neue Höhen und stellte sicher, dass sein Name nicht aus dem Blickfeld des durchschnittlichen E-Gamers verschwindet. Die hohen Punktwerte ergaben sich durch den Einfluss Seite an Seite mit der Angebotsvielfalt und brachten es erstmalig unter die Top 25.

24. Platz Empire Online

Während es im Schatten von PartyGaming stand, war die Börsennotierung der Muttergesellschaft von Empire Poker ein herausragendes Ereignis, welches US\$ 225 Mio. erbrachte. Das Unternehmen ist enorm profitabel, im ersten Quartal 2005 erwirtschaftete es einen Gewinn von US\$ 12,5 Mio., und Empire Poker ist die größte Tochtergesellschaft im PartyPoker Netzwerk. Jedoch erklärt seine Position als reiner White-Label Betreiber und die begrenzte Produktvielfalt seine verhältnismäßig niedrige Positionierung auf dieser Liste.

25. Platz Gaming VC

Das einzige börsennotierte Online-Casino bleibt weiterhin außen vor, wenn man die wirklichen Hauptakteure dieser Industrie bewertet. Der Mangel an wesentlichen nicht-deutschen Umsätzen stellte sicher, dass seine Punkte für Einfluss und Reichweite nur durchschnittlich sind. Gaming VC tätigte eine Reihe an Aufkäufen und konnte sich in neue Märkte einkaufen. Wenn es ein Käufer bleibt und nicht zum Aufgekauften wird, dann erwarten wir, dass Gaming VC in der nächsten Zeit die Tabelle emporschießt.

26. Platz Fun Technologies

Fun macht den Weg für den Anteil des Geschicklichkeitsspiels in der Branche des E-Gaming frei, und es ist schwierig, seinen Einfluss in diesem wachsenden Sektor abzustreiten. Anders als viele seiner Konkurrenten ist seine Reichweite und seine Angebotspalette vielfältig, und es bewahrt sich mit einem großen Anteil an Betbull, welches von BetandWin gestützt wird, seine Stellung in der Wettbranche. Fun mangelt es im Moment lediglich an Gewinnen.

27. Platz eWorld Holdings

UltimateBet ist gegenwärtig eine der fünf besten Pokerseiten. Ihr Besitzer, eWorld Holdings, bewegt sich jetzt aus seiner

US-Hochburg heraus nach Europa. Das Marketing hat auch einen Gang zugelegt und plant wichtige Offline-Aktivitäten in den USA und in Großbritannien. Die Beigabe eines Casinos später in diesem Jahr wird eine wichtige Quelle für neue Umsätze sein.

28. Platz Mr Bookmaker

Ein in Malta ansässiges Sportsbook und Casino mit einer guten Darstellung im französischsprachigen europäischen Raum, teilweise Dank seines Sponsoring im Sport dieser Region. Einer der wenigen Betreiber, der wirksam den wachsenden französischen Markt anpeilt, mit einem Hauptgeschäftsführer, der auch die European Betting Association leitet, so punktet er enorm für seinen Einfluss. Ein Unternehmen, das zu beachten ist.

29. Platz Fortune Lounge

Diese sehr große Casinogruppe hat vor kurzem in seinem Marketing einen Gang zugelegt; seine aufgewendeten Mittel in den USA sind Schätzungen zufolge ebenso hoch, wie bei jedem der anderen Casinoriesen. Ein solider Dienstleister, der Gerüchten zufolge möglicherweise an der Börse notieren will und schnell wachsende Pokerseiten besitzt, könnte 2006 einen enormen Erfolg aufzeigen.

30. Platz Skybet

Diese Tochtergesellschaft, komplett im Besitz des Giganten im digitalen TV B SkyB, ist immer noch der mächtigste Akteur in der iTV-Branche Großbritanniens. Das Unternehmen zeigt wenig Interesse an Gebieten außerhalb Großbritanniens und wird daher nie höher als auf Platz 30 rangieren, aber innerhalb seiner Gewinnspannen bleibt es ein leistungsstarker Mitstreiter.